Presseinformation

10. Dezember 2020

Plattform „Bildung 2030“ für nachhaltige Entwicklung

Unterstützung für die Arbeit im Unterricht

Auf der Plattform „Bildung 2030“ der Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung, einem durch die Österreichische Entwicklungszusammenarbeit und das Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie finanzierten Gemeinschaftsprojekt von BAOBAB, FORUM Umweltbildung im Umweltdachverband, KommEnt, Südwind und Welthaus Graz, findet Lehrpersonal aller Schultypen die passende Unterstützung für die Arbeit im Unterricht: von Workshops und Webinaren über Fortbildungen bis zu Online-Materialien für ein umfassendes und interaktives Distance Learning rund um soziale Ungleichheiten.

Die Bildungsarbeit zu den Sustainable Development Goals (SDGs) vermittelt dabei Wissen über alle Dimensionen von Ungleichheit – auf lokaler, nationaler und globaler Ebene – und setzt sich mit Konzepten von Gleichheit und Gerechtigkeit sowie mit Maßnahmen zur Stärkung einer inklusiven, demokratischen Gesellschaft auseinander.

„In den kommenden Wochen steht besonders das Thema Ungleichheiten im Fokus der Plattform, die auch allen Lehrerinnen und Lehrern in Niederösterreich zur Verfügung steht“, meint Dr. Ingrid Schwarz von Südwind Niederösterreich und verweist darauf, dass die Covid19-Pandemie ärmere Bevölkerungsgruppen in größerem Maß trifft. Das deute darauf hin, dass die soziale Herkunft erhebliche Auswirkungen darauf habe, wie schwer Menschen von der Krise betroffen seien - das betreffe die Gesundheitsrisken, die Arbeitswelt, aber auch die Benachteiligung in der Bildung.

Nähere Informationen bei Südwind Niederösterreich unter 02622/248 32, e-mail noe@suedwind.at und www.suedwind.at/niederoesterreich bzw. https://bildung2030.at.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel.: 02742/9005-12175
E-Mail: presse@noel.gv.at